

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Freitag, den 10. Febr. 1956 im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung in Anwesenheit von 7 Gemeindevertretungsmitgliedern.

Entschuldigt: Blum Elwin u. Helbock Richard

Unentschuldigt: Rupp Karl, Leichleitner Joh. und Ochsenreiter Manfred

Beginn der Sitzung 20.15 Uhr

1. Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlußfähigkeit fest.
2. Das Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 30.1.1956 wird verlesen.
3. In einem Nachtragsvoranschlag zum Voranschlag 1956 hat die Gemeindevertretung folgendes einstimmig beschlossen:
 - a) unter Einnahmen in Gruppe B (Vermögensgebarung) Position B 9295 S 500000.- (Erlös aus Grundverkauf an die Marktgemeinde Hard) und in Gruppe 2 (Schulwesen) Position B 2176 S 120.000.- (Schulbauunterstützung des Landes), ferner unter Ausgaben in Gruppe B (Vermögensgebarung) Position B 9295 S 80.000.- (Ankauf eines Schulplatzes) und Position B 9296 S 540.000.- (Rohbauerstellung eines neuen Schulhauses),
 - b) unter Einnahmen in Gruppe 8 (Wirtschaftliche Unternehmen) in Position 872/53 S 25.000.- (Einnahmen aus Kiesgruben) und unter Ausgaben in Gruppe 8, Position 892/73a S 25.000.- für die Instandsetzung des Hafens Fußach (Projekt neue Hafeneinfahrt zum Hafen Fußach).

Der Nachtragsvoranschlag sieht somit in sich ausgeglichen, Einnahmen und Ausgaben von 645.000.- S vor. Der Voranschlag 1956 und Nachtragsvoranschlag vom 10.2.1956 ergeben hiermit an Gesamteinnahmen S 1.015.690.- und an Gesamtausgaben ebenfalls S 1.015.690.-

Der Voranschlag 1956 mit Nachtragsvoranschlag vom 10.2.1956 schließt somit wiederum ausgeglichen ab.

4. Nach reger Debatte über die inzwischen festgestellten neuen Verhältnisse nach der, der Vorarlberger Architektenvereinigung zugestellten Einladung zu einem Wettbewerb für die Erlangung geeigneter Projektsunterlagen für den geplanten Schulhausneubau, wird einstimmig beschlossen: Her Gemeindevertretungsbeschluß vom 30.1.1956 Punkt 7/c betreffend die genannte Einladung an die Architektenvereinigung Vorarlbergs und die Festsetzung von Preisen für diesen Wettbewerb, sowie der Einreichungstermin mit 10.13.1956 wird aufgehoben und eine neue Beschlußfassung in dieser Angelegenheit auf die nächste Sitzung verlagt.
5. Unter Allfälligem regt der Gemeinderat Humpeler Rudolf an, daß eine Person mit der Überprüfung der Ausgrabungen der Fa. Nägele, in dem das Projekt Neue Hafeneinfahrt zum Hafen Fußach betreffenden Gebiet beauftragt wird.
6. Eine Erledigung der Personalangelegenheit bzgl. Erhöhung des Stundenlohnes für den Straßenmeister konnte noch nicht vorgenommen werden, da wegen Befangenheit eines Gemeindevertreters die Beschlußfähigkeit der Gemeindevertretung nicht mehr gegeben war. Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung verlagt.

Schluß der Sitzung 22.00 Uhr

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Der Gemeinderat:

Kurt Nagel

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Freitag, den 10. Febr. 1956 im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung in Anwesenheit von 7 Gemeindevertretungsmitgliedern.

Entschuldigt: Blum Elwin u. Helbock Richard

Unentschuldigt: Rupp Karl, Leichleitner Joh. und Ochsenreiter
Manfred

Beginn der Sitzung 20.15 Uhr

1. Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlußfähigkeit fest.
2. Das Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 30.1.1956 wird verlesen.
3. In einem Nachtragsvoranschlag zum Voranschlag 1956 hat die Gemeindevertretung folgendes einstimmig beschlossen:
 - a) unter Einnahmen in Gruppe B (Vermögensgebarung) Position B 9295 S 500000.- (Erlös aus Grundverkauf an die Markt-gemeinde Hard) und in Gruppe 2 (Schulwesen) Position B 2176 S 120.000.- (Schulbauunterstützung des Landes), ferner unter Ausgaben in Gruppe B (Vermögensgebarung) Position B 9295 S 80.000.- (Ankauf eines Schulplatzes) und Position B 9296 S 540.000.- (Rohbauerstellung eines neuen Schulhauses),
 - b) unter Einnahmen in Gruppe 8 (Wirtschaftliche Unternehmen) in Position 872/53 S 25.000.- (Einnahmen aus Kiesgruben) und unter Ausgaben in Gruppe 8, Position 892/73a S 25.000.- für die Instandsetzung des Hafens Fußach (Projekt neue Hafeneinfahrt zum Hafen Fußach).
Der Nachtragsvoranschlag sieht somit in sich ausgeglichen, Einnahmen und Ausgaben von 645.000.- S vor
Der Voranschlag 1956 und Nachtragsvoranschlag vom 10.2.1956 ergeben hiermit an Gesamteinnahmen S 1.015.690.- und an Gesamtausgaben ebenfalls S 1.015.690.-
Der Voranschlag 1956 mit Nachtragsvoranschlag vom 10.2.1956 schließt somit wiederum ausgeglichen ab.
4. Nach reger Debatte über die inzwischen festgestellten neuen Verhältnisse nach der, der Vorarlber Architektenvereinigung zugestellten Einladung zu einem Wettbewerb für die Erlangung geeigneter Projektunterlagen für den geplanten Schulhausneubau, wird einstimmig beschlossen: Der Gemeindevertretungsbeschluß vom 30.1.1956 Punkt 7/c betreffend die genannte Einladung an die Architektenvereinigung Vorarlbergs und die Festsetzung von Preisen für diesen Wettbewerb, sowie der Einreichungstermin mit 10.13.1956 wird aufgehoben und eine neue Beschlußfassung in dieser Angelegenheit auf die nächste Sitzung vertagt.
5. Unter Allfälligem regt der Gemeinderat Humpeler Rudolf an, daß eine Person mit der Überprüfung der Ausgrabungen der Fa. Nägele, in dem das Projekt Neue Hafeneinfahrt zum Hafen Fußach betreffenden Gebiet beauftragt wird.
6. Eine Erledigung der Personalangelegenheit bzgl. Erhöhung des Stundenlohnes für den Straßenmeister konnte noch nicht vorgenommen werden, da wegen Befangenheit eines Gemeindevertreters die Beschlußfähigkeit der Gemeindevertretung nicht mehr gegeben war. Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Schluß der Sitzung 22.00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Kurt Nagel